



Fotos: Hapag-Lloyd Cruises / Christian Wyrwa



Mit der Observation Lounge (oben) behalten die Passagiere die Natur immer im Blick, auf dem ausfahrbaren gläsernen Balkon (unten) schweben sie über der Meeresoberfläche.

Inspired by nature

Die Hanseatic inspiration, das zweite von drei neuen Expeditionsschiffen von Hapag-Lloyd Cruises, wurde am Abend des 11. Oktober 2019 von Taufpatin Laura Dekker, der weltweit jüngsten Einhand-Weltumseglerin, im Hamburger Hafen getauft.

Die rund 230 geladenen Gäste erlebten die Taufe von der Elbe aus. Für die Zeremonie wurde die Hanseatic inspiration zur Bühne: elf Hochleistungsbeamer projizierten eine zwölf-minütige multimediale Show auf die Außenseite des Schiffes, die die Gäste mit auf eine virtuelle Reise durch die Zielgebiete der Expeditionsreisen nahm.

Modernste Technik zeichnet das neue Expeditionsschiff der Hamburger Reederei aus. Es verfügt über einen SCR-Katalysator, der den Ausstoß von Stickoxid um fast 95 Prozent reduziert. Zudem ist das Schiff mit Promas Ruder mit Spezial-Propeller ausgestattet und verfügen über eine besondere Rumpfkonstruktion, beides trägt zur Treibstoffreduktion und somit zur Verringerung von Emissionen bei. Hapag-Lloyd Cruises führt auch verschiedene Maßnahmen zum Umweltschutz, teilweise über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus, durch. Schon heute verzichtet das Unternehmen beispielsweise auf den Einsatz von Schweröl in besonders schützenswerten Gebieten und setzt auf rund

70 Prozent der Expeditionsreisen den schadstoffarmen Kraftstoff Marine Gasöl ein. Ab Juli 2020 wird auf allen Routen der Expeditionsflotte ausschließlich Marine Gasöl verwendet.

Die Hanseatic inspiration bietet eine Servicequalität auf fünf-Sterne-Niveau und eine rekordverdächtiges Passagier-Gäste Verhältnis. 175 Besatzungsmitglieder kümmern sich um die maximal 230 Gäste. Das jüngste Mitglied der Hapag-Lloyd Flotte setzt neue Standards in der Expeditionskreuzfahrt und besitzt zahlreiche bauliche Besonderheiten, durch die das Expeditionserlebnis noch intensiviert wird. Die Eisklasse PC6, zwei ausfahrbare Glasbalkone, ein Decks-umlauf auf dem Vorschiff, 17 bordeigene Zodiacs sowie eine Marina und bordeigene Kajaks ermöglichen den Passagieren intensive Naturerfahrungen. Nicht nur an Land, sondern auch in den innovativen Wissenszentren an Bord können die Reisetilnehmer spannende Informationen über die Natur und Lebenswelt der Expeditionsziele erfahren. Im HanseAtrium, einer teilbaren multifunktionalen Lounge

mit modernster Präsentationstechnik und großen LED-Bildschirmen, finden täglich Expertenvorträge statt. Das Herzstück der Ocean Academy auf Deck acht ist die Study Wall, eine sechs mal 1,8 Meter große Touch-Bildschirmwand. Hier können Gäste die Naturwunder, denen sie während ihrer Reise begegnen, bei eigenen Studien und Forschungen individuell vertiefen. Vier Study Seats, digitale Study Poster sowie ein Mikroskopier-Bereich ergänzen das Angebot. Einzigartig auf der Hanseatic inspiration sind außerdem die beiden einfahrbaren Außenbrücken, mit denen die schmalen Schleusen zwischen den großen amerikanischen Seen befahren werden können – ein einzigartiges Highlight im Kreuzfahrkalender, das für 2020 allerdings bereits ausgebucht ist.

Die Größe der 120 Kabinen und Suiten reicht von der Panoramakabine mit 21 Quadratmetern, über 14 Junior Suiten mit 41 Quadratmetern bis zu den vier Grand Suiten mit großzügigen 71 Quadratmetern und großem Balkon. Auf den neuen Expeditionsschiffen gibt es ausschließlich Außenkabi-

nen, fast alle verfügen über einen eigenen Balkon oder French Balcony. Dass man auf Expeditionsreisen auf kulinarische Genüsse nicht verzichten muss zeigt die gastronomische Vielfalt an Bord. Das Spezialitätenrestaurant „Nikkei“ wartet mit japanisch-peruanischer Fusionsküche auf, im „Hanseatic Restaurant“ wird moderne europäische Küche serviert und im Lido Restaurant wird Frühstück, Mittag- und Abendessen in legerer Atmosphäre und Buffetform geboten. Damit sich die Kulinarik nach dem Expeditionserlebnis richtet und nicht umgekehrt, gibt es flexible Tischzeiten und freie Sitzplatzwahl.

Die Hanseatic inspiration verfügt auch über einen für Expeditionsschiffe einmalig großen Wellness-, und Spa-Bereich mit Dampfbad, Sauna und Friseur sowie über einen Fitnessbereich mit Personal-Trainern und einen großen Poolbereich mit Gegenstromanlage. Mit der neuen Expeditionsklasse von Hapag Lloyd bekommt das nachhaltige „Urlaubsabenteuer“ eine neue Dimension.

www.hl-cruises.de